

Club-Nachrichten

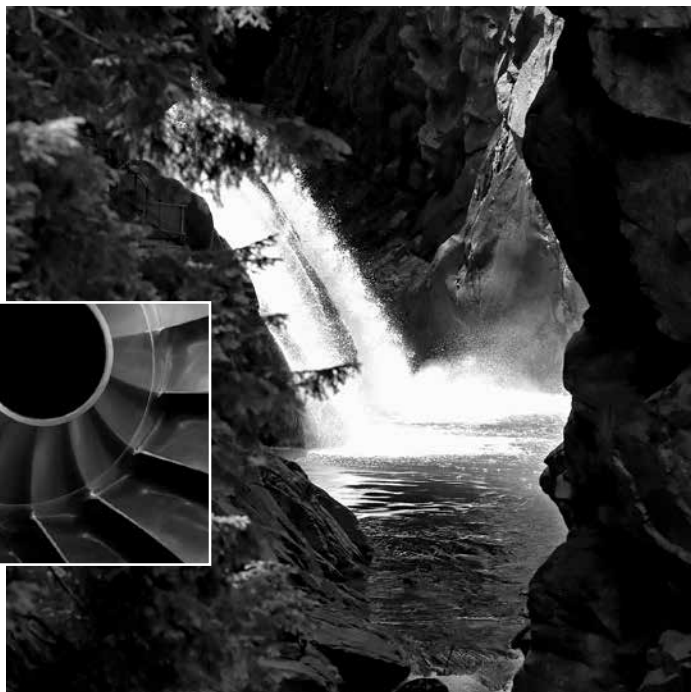
Sektion Piz Platta SAC



26. Jahrgang

Nr. 103

August 2014



naturemade.

**Sauber.
Zuverlässig.
Faszinierend.
Strom aus Wasserkraft.**

Für Besichtigungen und Informationen rund um
die ökologische Nutzung einheimischer Wasserkraft:
www.khr.ch

Inhaltsverzeichnis

Tourenbericht Pizzo Stella	5
Tourenbericht Wanderung Innerferrera – Pass da Niemet – Monte Spluga.....	7
Tourenbericht Hochtourenwoche Ortler	9
Buchtipps «Kultur- und Landschaftsführer rund um den Piz Beverin»	15
Internes: Die Braut, die sich traut – Corsin und Simona haben geheiratet	17
SAC-Sommerrettungskurs in Bivio	19
Tourenvorschau Sportklettern Ponte Brolla	22
Bilder aus vergangenen Zeiten	23

Korrigenda

Wanderreise in Irlands Nordwesten:

6. bis 14. Juni 2015

(natürlich nicht 2014)

Impressum:

26. Jahrgang, Nr. 103
Clubnachrichten der Sektion
Piz Platta SAC
www.sacpizplatta.ch

Redaktion:

S. Pellegrini, J. Blust, P. Furger
jochen.blust@digitalis.ch

Inseratenannahme:

Marion Losenegger
079 948 26 45
mvpizplatta@bluewin.ch

Mitgliederkontrolle:

Petra Battaglia, 7413 Fürstenaubruck
e-mail: mvpizplatta@bluewin.ch

Auflage: Erscheint 4-mal jährlich:

Januar, April, Juli, Oktober

Redaktionsschluss:

1. des Erscheinungsmonats

Druck:

Digitalis Print GmbH, Ringstrasse 34,
7004 Chur, www.digitalis.ch

Titelseite:

Im Aufstieg zum Ortler / Foto: Marina Battaglia

**Von Experten entwickelt -
von Profis getestet!**

K4SPEED.CH

kohlenhydrathaltiges Elektrolyt-Getränk

DER Energiedrink für Bergsteiger

IMPULS SCHNEIDER
DROGERIE CH-7430 THUSIS
www.k4speed.ch



digitalis
PRINT GMBH

**Layout. Bild. Digitaldruck.
Heute bestellt – morgen geliefert.**

Digitalis Print GmbH. Ringstrasse 34. 7000 Chur. Telefon: 081 286 70 10. Telefax: 081 286 70 11. info@digitalis.ch. www.digitalis.ch

Pizzo Stella, 31. Mai 2014

Geführt von Marcel Bass

Teilnehmer: Reto, Robi, Felix, Gina, Therry, Jussi, Hermann, Walti, Sandra

Ende Mai noch auf Skitour? Manch einer würde meinen, dies sei nicht mehr möglich. Dank grossen Schneemengen im Avers konnte der Pizzo Stella noch gut bestiegen werden. Es war sogar, aufgrund einzelner Schneefelder auf der Strasse, nicht möglich bis zur Alp Scaletta zu fahren. Also parkierten wir etwas weiter vorne und mussten zuerst die Skis eine halbe Stunden buckeln.

Unten mochte man sich fragen, ob wir nicht hätten früher starten sollen, denn der Gipfelhang war bereits am Morgen früh schon der Sonneneinstrahlung ausgesetzt. Doch der Schnee hatte gut abgestrahlt und wir stiegen bis zum Gipfelhang auf gut gefrorener Schneedecke hoch. Marcel wählte ein gemütliches, gleichmässiges Tempo und behielt die Gruppe stets zusammen.

Auf dem Gipfel angekommen, konnten wir kaum die Skis ausziehen, schon wurden wir von Marcel beglückwünscht.

Die Abfahrt genossen wir bei guten Bedingungen und waren zeitlich nicht zu spät. Vor allem im oberen Bereich machten wir unsere Schwünge in prächtigem Sulzschnee. Im unteren Teil war es manchmal noch sehr hart und holperig, stellenweise klebrig als Folge des Saharastaubs. Es bot sich uns ein herrlicher Blick zurück mit einem schnee-weissen Gipfelhang und den von Saharastaub bedeckten Hängen darunter.

Zufrieden und begeistert von einer tollen Abschlusstour liessen wir es uns bei Valentino noch gut gehen. Herzlichen Dank an Marcel!

Gina Schröttenthaler





PELLEGRINI BAULEITUNGEN

Bauleitungen für Tief- und Untertagbau

Silvio Pellegrini eidg. dipl. Baumeister

Palastrasse 7430 Thusis

Tel. 081 651 01 05

Mobil 079 414 41 81

Fax 081 651 01 06

E-Mail info@pellegrini-bau.ch

PREVOST



HANDWERKZENTRUM

Oscar Prevost AG Telefon 081 632 35 35
Neudorfstrasse 35 Telefax 081 632 35 40
7430 Thusis e-mail hz@prevost.ch
internet www.prevost.ch

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank Mittelbünden

Hauptstrasse 50
7408 Cazis

081 650 44 00
mittelbuenden@raiffeisen.ch

inarum[®]
WOHNEN MIT STIL

vormals
Leuzinger
Innendekorationen

Bodenbeläge Teppiche Vorhänge und Vorhangssysteme
Bettwaren Beschattungen Polsterei

inarum ag Neudorfstrasse 8 CH-7430 Thusis Tel. +41 (0)81 650 04 92 www.inarum.ch



Wanderung Innerferrera – Pass da Niemet – Monte Spluga 28. Juni 2014

Leitung: Marcel Bass

Teilnehmer: Renato, Ursula, Christine und Brigitta Hitz

Wetterbedingt musste Marcel Bass sein ursprüngliches Programm, die 2-tägige Bergwanderung Cavadirashütte-Sumvitg, fallen lassen. Weil am Samstag noch föhniges Wanderwetter angesagt war, schlug Marcel die Alternative mit der eintägigen Wanderung von Innerferrera nach Montespluga vor. Es wurde ein perfekter und gelungener Tag.

Um 8.45 Uhr trafen wir uns bei Marcel in Andeer. Mit dem Postauto ging es dann nach Innerferrera. Wir starteten um 9.30 Uhr am südlichen Dorfausgang bei der alten Averser Rheinbrücke, einem Fahrsträsschen folgend ins Val Niemet. Nach ca. 1,5 Stunden erreichten wir die Alp Niemet des Gutsbetriebs Realta. Dort erwarteten uns

keine Häftlinge, aber viele Strahlengassen. Nun nahmen wir den Anstieg zum Pass da Niemet in Angriff. Bevor wir den Pass erreichten, assen wir pünktlich um die Mittagszeit am geschützten Schermen einer kleinen Alphütte unseren Proviant. Bei garstigem Wind und teilweise im Nebel ging es anschliessend über den Pass da Niemet. Wie sich dieser Übergang mit dem Lago di Emet bei schönem Wetter präsentiert, konnten wir nur erahnen. Rasant, wegen drohenden Regenwolken, nahm die Gruppe den Abstieg Richtung Monte Spluga unter die Füsse. Wunderbare Alpenrosenfelder (siehe Foto auf Seite 7) erwarteten uns auf der italienischen Abstiegsroute. Marcel pflückte der Schreibenden einen Alpenrosenstraus, wohl um mich zu bestechen, dass ich jetzt am Schreiben bin. Um 15.00 Uhr, nach 5.5 Stunden und mit 29 900 Schritten (Schrittzähler sind ja im Kanton Graubünden unterdessen ein Renner) erreichten wir unser Wanderziel Montespluga.

Bei einem feinen Glas Weisswein im Albergo Posta beschlossen wir alle spontan, noch zu Valentino im Valle di Lei zum Nachtessen gehen zu wollen. Nachdem uns der Bus nach Splügen und Urs Marugg mit dem Postauto nach Andeer gebracht hatten, fuhren wir mit dem Auto von Renato zurück ins Avers resp. ins Valle di Lei zu Valentino. Zuerst bekamen wir die Gelegenheit einer Führung durch die Käserei und den Käsekeller. Wir benutzten alle die Gelegenheit, uns mit neuem und altem Alpkäse einzudecken. Anschliessend wurde uns ein delikates Nachtessen serviert. Es gab zur Vorspeise einen Anitpasti-Teller mit feinem Fleisch, speziellem Käse, eingelegtem Kürbis und vielem mehr. Anschliessend genossen wir allerbeste Pizzochheri. Den Abschluss machte feiner Käse und ein Crappa. Auf den Schlangenschnaps verzichteten wir. Die Schlange in der Flasche war ja noch schön anzusehen, aber davon trinken, na ja...

Rechtzeitig zur Verlängerung des Fussballspiels Brasilien-Chile kamen wir wieder bei Marcel Bass in Andeer an. Nachdem Brasilien im Penaltyschiessen gewonnen hatte, fuhr ich zufrieden nach einem gelungenen Tag (und nicht nur, weil meine Lieblingsmannschaft eine Runde weitergekommen ist) Richtung Churwalden. Danke Marcel und der ganzen Gruppe für die gelungene Tour und das gemütliche Zusammensein.

Brigitta Hitz

Hochtourenwoche Örtler - Juli 2014

Dieses Jahr hatten wir alles, von Regen, Schnee und Nebel bis hin zu strahlendem Sonnenschein. Und nicht zu vergessen, auch zahlreiche Stunden in bester Gesellschaft.

Nach einer langen Fahrt ins Trentino und einem kurzem Aufstieg zur Segantinihütte, genossen wir das erste von vielen noch folgenden superfeinen Abendessen. Die Kalorien konnten wir aber bereits am nächsten Morgen mit Leichtigkeit wieder verbrennen. Die Cima Presanella ist mit 3558 m der höchste Gipfel im Trentino. Der Aufstieg führte uns über den Passo quattro Cantoni. Unsere Aussicht beschränkte sich dennoch nur gerade auf ein paar Meter, so dicht war der Nebel. Im Abstieg ging es über den Klettersteig bei der Bocchetta di Monte Nero. Es lag noch viel Schnee - zum Glück. Im Spätsommer, mit endlosen Geröllhalden, wäre dieser Abstieg wohl von längerer Dauer gewesen.

Am folgenden Tag war das Wetter schlecht. Genau richtig für die Fahrt nach Sölden, als wäre es so geplant gewesen. Nach einer köstlichen (und wieder reichhaltigen) Pizza freuten wir uns schon darauf, einen Teil des Weges zur Payerhütte mit der Seilbahn zurücklegen zu können. Leider ist die Bahn aber nur bei schönem Wetter in Betrieb und so mussten wir auch die Pizzakalorien sofort wieder verbrennen.

Der Örtler hatte Neuschnee. Einerseits bedeutete dies für uns, dass wir den Felsgrat komplett mit Steigeisen klettern mussten, andererseits hatten wir auf dem Gletscher sehr guten Trittschnee und keine blanken Stellen im Steilaufschwung. Und für Geni, der die erste Seilschaft anführte, bedeutete der tiefe Schnee einen zusätzlichen Kraftaufwand durch das erforderliche Spuren. Das Wetter war aber optimal und so verlief auch diese Tour, natürlich auch Dank unseren beiden tollen Bergführern und Seilführer Kurt, unfallfrei.

Direkt nach der Rückkehr zur Payerhütte ging es wieder hinunter ins Tal und per Seilbahn zur Schaubachhütte, wo wir erneut einen reichhaltigen Nacht aufgetischt bekamen.

Wir haben bis dahin alle Gipfel erreicht. Am Freitag hat es aber so extrem stark gewindet, dass die geplante Überschreitung von der Zufallsspitze zum Cevedale nicht machbar war. Vom Winde verweht, kann man da sagen.

Alexandra und ich machten derzeit noch eine kleine Rundtour zur Hintergrathütte und führen bereits einen Tag früher nach Hause. Die Uebriggebliebenen hatten dafür nach dem Cevedale einen gemütlichen Spiel- und Schlafnachmittag in der Casathütte. Am Samstag stand dann noch die Söldenspitze auf dem Programm. Es herrschte dichter Nebel, aber kaum auf dem Gipfel, hat es aufgeklüfft und die Sonne kam. Die Heimfahrt über das Val Müstair war etwas kürzer als die Anfahrt, worüber bestimmt auch keiner böse war.

Vielen herzlichen Dank Hitsch und Geni, für eure Organisation, eure Geduld, Ausdauer und einfach für diese tolle Woche!

HOCHTOURENWOCHEN ORTLER 2014



30. Juni bis 5. Juli 2014

Teilnehmer:

Julius Alig, Kurt Stoessel, Sonja Buchli,
Michi Gysel, Marina Battaglia,
Martin Patzen, Ruedi Battaglia,
Alexandra Blumenthal & Sandra Pellegrini

Bergfuehrer: Geni Ballat & Christian Zinsli

Noch ein
dann auf .

Aufstieg
über den Passo
4 Cantoni

Passo

Parco N.
Adam



Schnupf und zum Gipfel!



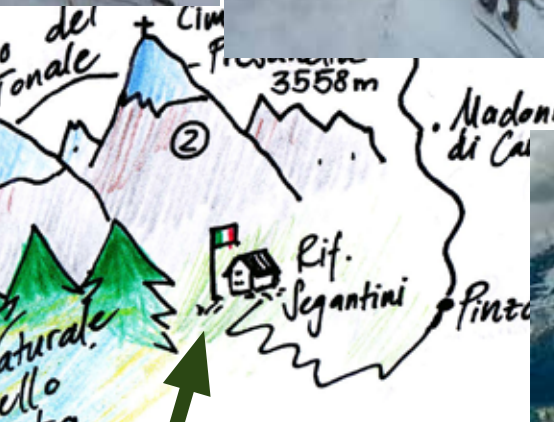
Abstieg über die Bocchetta di Monte Nero



Cima Presanella



Verewigung unserer Sektion im Bivacco Orbica



Aussicht in die Brenta- Dolomiten



Programm:

1. Fahrt nach Pinzolo -- Rif. Segantini
2. Cima Presanella der hoechste Trentiner
3. Fahrt nach Suldens -- Aufstieg Payerhuetten
4. Besteigung Ortler -- Schaubachhuetten
5. Ueberschreitung Zufallsspitze - Cevedale -- Uebernachtung Rif. Casati
6. Suldenspitze & Heimfahrt ueber Ofenpass

Vinschgau

Passo
Stelvio
(Wurrgs)



Trafoi

Gomagoi

Payerhütte

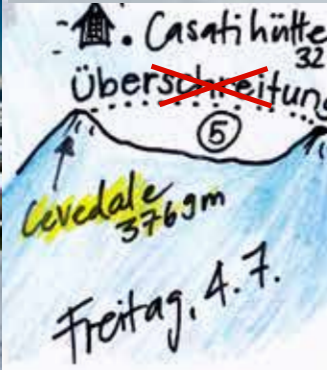


König Ortler



Aussicht vom Ortler

Cevedale Königsspitze

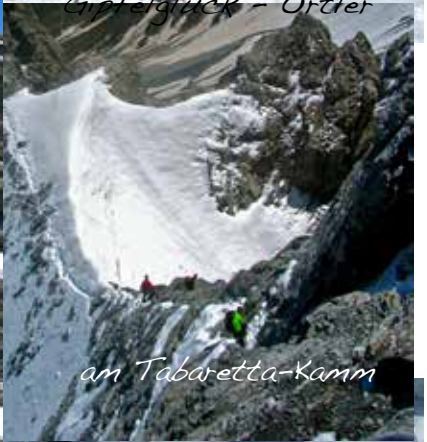


IMPRESSIONEN

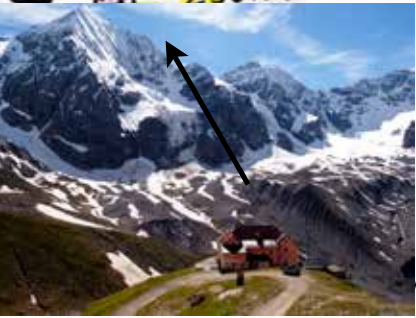
das Wandl



Grafelstück - Ortler

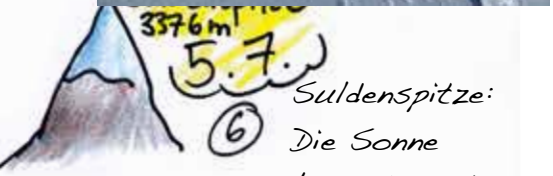


am Tabaretta-Kamm



Schaubachhütte
2581m

Steil über dem Bärenloch



3376m
5.7.
⑥

Suldenspitze:
Die Sonne kommt doch noch!

69m
Zuf

Cevedale im Wind und leider ohne Zufallsspitze



Bericht: Sandra Pellegrini

do wo dr Bündner sini Wanderschuah ikauft

Zu jedem Paar Outdoor-, Wander-, oder Bergschuhe das Sie kaufen, erhalten Sie einen der abgebildeten Artikel nach Wahl.

Beim Kauf aller anderen Schuhe erhalten Sie zu jedem Paar einen Schuhspanner. Den Joker, mit einem Rabatt von 19.19% können Sie nach belieben für ein Paar Schuhe nach freier Wahl im Jahr 2014 einsetzen.



Mützen:
Wert Fr. 29.–
Getränke Flasche:
Wert: Fr. 21.–
Schuhspanner
Wert: Fr. 14.–

Reparaturservice

- Besolungen mit original Sohlen
- Schaftreparaturen
- Druckstellenentlastungen
- Tricouni- und Montblanc-Beschläge
- Fusseinlagen und Schuhänderungen

- ✓ **AUSWAHL**
- ✓ **BERATUNG**
- ✓ **SERVICE**
- ✓ **PREIS**



19.19%

19.19% 19.19%

DEGIACOMI FEIERT!

ANLÄSSLICH UNSERES 95. JUBILÄUMS MÖCHTEN WIR UNSEREN KUNDEN GERNE FÜR DIE LANGJÄHRIGE TREUE DANKEN.

ALS DANKESCHÖN KÖNNEN SIE IM JAHR 2014 EINMAL DIE „JOKER KARTE“ ZIEHEN UND ERHALTEN EINEN RABATT IN DER HÖHE VON 19.19%. AUCH AUF ALLE ANDEREN EINKÄUFE ERHALTEN SIE TOLLE GESCHENKE.

J
O
K
E
R

Der Joker kann nur einmal eingelöst werden, für den Kauf von 1 Paar Schuhen, ist persönlich und nicht übertragbar. Nicht einlösbar auf reduzierte Artikel und Gutscheine. Nur auf reguläre Lagerware. Keine Barauszahlung. Nur vollständig ausgefüllte Joker-Karten können eingelöst werden. Die Verkäufer/innen dürfen einen Ausweis verlangen. Gültig von 01.01. bis 31.12.2014.

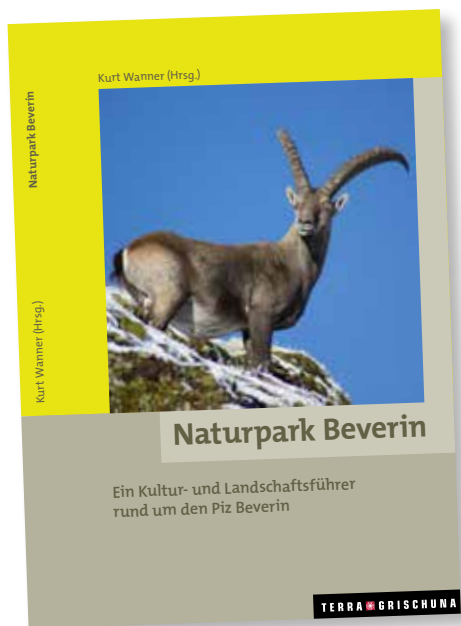
DEGIACOMI

SCHUHMODE
BONADUZ Versamerstr. 32, 081 630 20 70
www.degiacomì.ch info@degiacomì.ch

Weitere Filialen in:

CHUR	081 250 05 00
DAVOS	081 420 00 10
FLIMS	081 911 55 55
THUSIS	081 630 00 20

Das neue Buch zum Naturpark Beverin



Kurt Wanner (Hrsg.)
**Kultur- und Landschaftsführer rund
 um den Piz Beverin**

Umfang: 196 Seiten

ISBN-Nr.: 978-3-7298-1179-9

Preis: CHF 22.00

Erschienen: Juli 2014

Der 373 Quadratkilometer umfassende Naturpark Beverin erstreckt sich über die vier Bündner Täler Schams, Rheinwald, Domleschg und Safien. Geprägt wird er durch die beiden tiefen Schluchten Viamala und Rofla, durch die Bergseen und die mächtigen Gebirgszüge rund um den 2998 m hohen Piz Beverin. Hier oben ist das Reich des Steinbocks, des Capricorn.

Geprägt wird der Naturpark Beverin aber auch durch die Kultur der Rätoromanen und der Walser, die als Bergbauern sowohl der Landschaft als auch dem Erscheinungsbild

ihrer Dörfer mit den kunsthistorisch wertvollen Kirchen während Jahrhunderten grosse Sorge getragen haben. Touristisch verfügt diese Region über eine lange Tradition: Wichtige Transitrouten führen hier seit der Römerzeit von Norden nach Süden, und in Andeer wandelte sich die Heilquelle seit dem Mittelalter zu einem modernen Mineralbad. Wasserkraft ist hier auch eine wichtige Energiequelle, genauso wie die Sonne – etwa beim Solarskilift in Tenna. Der Bergbau ist inzwischen eine historische Attraktion, dieweil der grüne Andeer Granit als ein europaweit gefragtes Mineral abgebaut wird. Der Naturpark Beverin – eine Region, in der sich althergebrachte Lebensweise und zukunftsweisende Perspektiven begegnen, wie sie seit 2004 im «Center da Capricorns» in Wergenstein entworfen werden, eine Landschaft aber auch, die zu ausgedehnten Wanderungen einlädt. Davon und über manch anderes berichtet dieses Buch.

Herausgegeben von der Geschäftsstelle Naturpark Beverin und Kurt Wanner, unter Mitarbeit von weiteren Autoren: Denise Dillier, Stefan Forster, Pius Furger, Hansjürg Gredig, Remo Kellenberger, Peter Michael-Caflisch, Silvie Mösch, Marc Antoni Nay, Adrian Pfiffner, Barbara Riedhauser-Riesch, Reiner Schilling, Claudio Signer



Die Braut, die sich traut – Corsin und Simona haben geheiratet

Der Chef der Ortsgruppe Schams unserer Bergrettungsorganisation, Corsin Cameisch aus Mathon, hat am 22. März in Zillis seine Simona geheiratet. Natürlich mussten die beiden noch eine Eintrittsprüfung bestehen, bevor man sie ziehen liess.

Die Prüfung bestand darin, dass die Braut den Bräutigam von der Schamserberger Seite des Rheins auf die Zilliser Seite herüberholen musste, ohne die Brücke bzw. ein Fluggerät zu benutzen. Wie die Bilder zeigen, hat das frischgebackene Ehepaar die Aufgabe mit Bravour gemeistert. Eine Braut also, die sich traut und die man unserem Bergretterkollegen Corsin mit gutem Gewissen anvertrauen kann. Wir wünschen den beiden nur das Beste für ihre gemeinsame Zukunft.



spluegensport.ch



SPLÜGEN SPORT

Erlaweg 132C, 7435 Splügen, 081 664 19 19 • Centro Monda 3, 6528 Camorino, 091 857 93 33
e-mail: spluegen@spluegensport.ch

tutti.ch

Jetzt stöbern oder gratis inserieren!

SAC-Sommerrettungskurs in Bivio

Bei strahlendem Wetter fand am Samstag, 21. Juni, der Sommerrettungskurs unserer Sektion in Bivio statt. Das Einzugsgebiet der Sektion umfasst die Talschaften Domleschg/Heinzenberg, Rheinwald, Schams, Avers und Surses. Insgesamt nahmen 18 Klubmitglieder am Kurs teil, der unter der Leitung von Jürg Gartmann stand. Unterstützt wurde der Rettungschef durch gut ausgebildete Klassenlehrer aus den eigenen Reihen.

Der Kurs diente der Aus- und Weiterbildung von Rettern und Retterinnen aus der Sektion. Auf dem Programm stand die Bergung von verunfallten Personen aus schwer zugänglichem Gelände. Auf verschiedenen Posten wurden das Einrichten von Abseilstellen und Flaschenzügen, der Einsatz des Zweibeins sowie die Anwendung der medizinischen Nothilfe geübt. Die Rettungsleute gingen motiviert ans Werk, im vollen Bewusstsein, welchen Stellenwert ihre ehrenamtliche Arbeit zum Wohle von Verunfallten im Gebirge hat.

Nach Kursschluss liess man den Tag bei einer gemeinsamen Pizza im Solaria ausklingen. Neben der Vermittlung von fachtechnischem Wissen ging es auch darum, die Kameradschaft zu pflegen und den Teamgeist zu stärken. *Giancarlo Torriani*



Begrüssung der Kursteilnehmer durch Rettungschef Jürg Gartmann.



STRIMER SPORT



Reparaturen und Service sämtlicher Marken

Offizielle Mazda-Vertretung

**Romano Mutti
7413 Fürstenaubruck**

**Tel. 081 651 45 79
Fax 081 651 10 32**

**Natel 079 611 32 27
www.mutti.ch**

Schweizerische Mobiliar
Versicherungsgesellschaft
www.mobichur.ch



markus.spieser@mobi.ch

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Thuisis

Spitalstrasse 1
7430 Thuisis
Telefon 081 650 02 13
Fax 081 650 02 12
Natel 078 633 52 02

Markus Spieser-Wieland

Hauptagent



Das Abseilen gehört zur Kernkompetenz eines Bergretters.

Auch die medizinische Nothilfe bei Verunfallten im Gebirge will geübt sein.



Eine «verunfallte» Person wird mithilfe des Zweibeins aus einer senkrechten Felswand geborgen.

Zwei Kursteilnehmende richten einen doppelten Flaschenzug ein.



Sportklettern in Ponte Brolla

Datum der Aktivität	Gipfelname und Höhe ü. M.	Art der Aktivität*	Schwierigkeitsgrad *	Höhenmeter im Aufstieg	Zeitbedarf Aufstieg
5.10.2014	Klettergarten Ponte Brolla	Sportklettern für Jedermann/Frau	3a bis 8		

Sportklettern in Ponte Brolla

Komm mit ins schöne, herbstliche und warme Tessin nach Ponte Brolla.

Von Thusis haben wir eine Anfahrtszeit von ca. zwei Stunden. Es warten unzählige Routen vom 3 bis zum 8 Schwierigkeitsgraden. Klettern und gemütliches Beisammensein, so gestalten wir diesen Tag.

Bei Fragen stehe ich dir gerne zur Verfügung.

Datum / Zeit: 5.10.2014, 8.00 Uhr

Treffpunkt: Migros Parkplatz Thusis

Anmelden bis: 3.10.2014 bei: Marc Casparin, 079 306 39 45 oder marccasparin@gmx.ch

Bilder aus vergangenen Zeiten

Aufstieg zum Piz Tambo, 1971

Paul Züllig, Susi Guidon, Ingrid



PP

7004 Chur



Annina Walder, GKB SPORTKIDS

Unser Sport. Unser Beitrag. Unser Graubünden.

Annina Walder gibt Graubünden ihre Energie. Wir geben ihr unsere Unterstützung.

Täglich setzen sich Menschen vor und hinter den Kulissen für noch mehr Lebensqualität in Graubünden ein. Weil wir dieses Ziel mit ihnen teilen, engagieren wir uns jedes Jahr bei über 300 Bündner Projekten in Kultur, Sport, Wirtschaft und Sozialem. Wir sind stolz, auf diesem Weg zur Vielfalt und zur Identität Graubündens beizutragen.

www.gkb.ch/engagements

Gemeinsam wachsen.



**Graubündner
Kantonalbank**